

# Grund zum Feiern

1997 erschien die erste Zeitschrift von Trillium, damals noch als Supplement von kma, mit dem Titel *LaborManagement Aktuell*. Vor fünf Jahren wurde sie in *Trillium-Report* umbenannt.



Zwei runde Geburtstage auf einmal sind ein Grund zum Feiern, zumal die letzten zehn Jahre unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sicher nicht die geeignetsten waren, eine weitere medizinische Zeitschrift zu gründen.

Labormanagement war vor zehn Jahren für viele noch ein Fremdwort: Man war Diagnostiker und vielleicht Wissenschaftler, aber fühlte sich bestimmt nicht als Manager. Diese Zeiten haben sich grundlegend geändert: Der Diagnostiker von heute ist

mehr Manager als Arzt und oft genug nur noch Manager des Mangels.

Um der verbreiteten Frustration entgegen zu wirken, änderten wir 2003 den Titel und die Themen: Auch wenn der Begriff *Innovationsmanagement in der Medizin* für viele heute genauso ein Fremdwort ist wie zuvor *Labormanagement*, so reizt uns doch genau das: Die Zeichen stehen nach langer Rezession auf Erneuerung und Aufschwung, und wir wollen dazu beitragen, diese Erneuerung richtig zu managen.

Innovation in der Medizin - das sind für uns sowohl neue Technologien als auch neue gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Drei aktuelle Schwerpunkte stellen wir in eigenen Rubriken heraus: Management & IT, Life Sciences und interdisziplinäre Diagnostik.

Vor allem der letzte Punkt wurde zu einem regelrechten Renner: Die rege Beteiligung von Fachgesellschaften, Verbänden und Herstellern an unserer Plattform Diagnostik zeigt, dass die fächerübergreifende Kooperation von Labordiagnostikern, Pathologen und Radiologen von vielen als Beitrag zum Innovationsmanagement in der Medizin gesehen wird. Allein 3.000 von insgesamt derzeit 10.000 Exemplaren gehen gezielt an diese Berufsgruppen, und ihre Zahl wächst rasch weiter.

Bei solch guten Zukunftsperspektiven sehen wir den nächsten zehn Jahren mit Freude entgegen.

gh

## Titelthema im Dezember

### Tumorstammzellen: Neue Erkenntnisse zur Krebsentstehung



PD Dr. Christian Buske, Klinikum Großhadern der LMU München



Prof. Dr. Wolfgang Wick, Abteilung für Neuro-onkologie der Universität Heidelberg

In verschiedenen malignen Tumoren wurden Zellen mit typischen Stammzeleigenschaften entdeckt, die möglicherweise Wachstum, Malignität und Chemotherapieresistenz bestimmen. Andere Zelltypen machen zwar den Großteil der Tumormasse aus, tragen jedoch weit weniger zu dessen Bösartigkeit bei. Daraus ergeben sich gänzlich neue Ansatzpunkte für das Verständnis und die Behandlung des Krebses, aber auch viele offene Fragen.

gh

## Fokus Patientenprobe

Eine neue CD ROM zum Thema Präanalytik



W.G. Guder  
P. Hagemann  
H. Wisser  
B. Zawta

Bezug: BD Diagnostics, Tel. 06221 305-248  
Tullastraße 8-12, 69126 Heidelberg

Der „Fokus Patientenprobe“ ist nicht nur ein sehr umfassendes, sondern auch ein äußerst ungewöhnliches Kompendium der Präanalytik - ein elektronisches Lehrbuch auf CD, in dem man nicht blättert, sondern klickt.

Die Bedienung ist selbsterklärend: Nach dem Einlegen startet die CD mit einem Trailer, der das Inhaltsverzeichnis in bewegten Bildern vorstellt - da fehlt nur noch die untermalende Musik.

Der Inhalt ist in zehn Punkte gegliedert, von der Indikationsstellung über Proben transport und Lagerung bis zur Entsorgung mit Ausflügen in angrenzende Gebiete wie POCT, Automation oder Zeitmanagement. Das Schwergewicht liegt auf der Erkennung und Vermeidung von Fehlern, und das hat seinen Grund: Zwei von drei „Laborfehlern“ beruhen auf falscher Präanalytik.

Am besten geeignet ist das prägnant formulierte und gut gebildete Informationsmaterial für den Unterricht, insbesondere in der MTA- und Pflegekräfte-Ausbildung. Welches traditionelle Lehrbuch kann man schon so einfach mit PC und Beamer einer größeren Gruppe zugänglich machen? Texte und Bilder sind einfach herunterzuladen und können schnell zu individuellen Skripten zusammengestellt werden.

Aber auch wer glaubt, bereits Fachmann zu sein, beginnt vermutlich gleich nach dem Start der CD, sich von Punkt zu Punkt weiterzuklicken - und wird bald erkennen, dass er lange „surfen“ muss, bis er all das weiß, was die vier renommierten und praxiserfahrenen Autoren zusammengetragen haben.



### 30. Anwendertagung

#### Zeitwirtschaft mit PER-RES Bad Dürkheim, 11./12.10.2007

Gartenhotel Heusser

Die seit 1991 jeweils halbjährlich durchgeführte Tagung für die Anwender des Zeitwirtschaftssystems PER-RES findet nun bereits zum 30. Mal statt. Neben den PER-RES-Systemadministratoren, Anwendern von Pflege-, Funktions- und Ärztlichem Dienst nehmen auch Mitarbeiter von Personalabteilungen, Betriebs-/Personalratsmitglieder an der Anwendertagung teil.

#### Themen

- Einführung von Arbeitszeitmodellen und Umsetzung im Ärztlichen Dienst
- Anwenderberichte zur Zeiterfassung und Zutrittssicherung
- TVöD – a never ending story
- Betriebsvereinbarungen für Arbeitszeit und Dienste

Zum 30. Jubiläum spricht Prof. Dr. Paul Schmücker, Hochschule Mannheim, über

#### Die Zukunft der IT-Lösungen im Krankenhaus

Es folgen als weitere Jubiläumsvorträge:

Was leisten Berater bei der Personalbeschaffung (Gabriela Eriksen, mgm)  
Einführung der digitalen Signatur im Krankenhaus (Dr. Andreas Beß, mgm)

Im Rahmen der Veranstaltung werden zusätzlich Systemerweiterungen vorgestellt, damit PER-RES auch in Zukunft mit den Alleinstellungsmerkmalen Vorreiter für die anwenderorientierte Zeitwirtschaft ist.

Weitere Informationen:  
**mgm** Gesellschaft für Organisationsberatung, Information und Datenverarbeitung im Gesundheitswesen mbH  
Dieselstraße 1, 67269 Grünstadt  
Tel. : 0 63 59/8 20 77 Fax: 0 63 59/8 63 50  
www.mgm-gmbh.de post@mgm-gmbh.de

### 25 Jahre DELAB

#### Fortbildung für Ärzte Fortbildung für Medizinische Fachangestellte Fortbildung für Assistenzberufe der Medizin

[www.delab-net.de](http://www.delab-net.de)

#### Fortbildung\* in den Regionen Deutschlands für Ärzte/Ärztinnen und Medizinische Fachangestellte

Seminarthemen:  
QM/Präanalytik, Prävention, Früherkennung  
(s. „Veranstaltungen“ unter [www.delab-net.de](http://www.delab-net.de))

#### Fortbildung\* Labormedizin (in Mainz)

Kategorien:  
DELAB-Fachtagungen für Laborärzte und Weiterbildungsassistenten  
DELAB-Fachseminare für Laborärzte und QM-Beauftragte  
(s. „Veranstaltungen“ unter [www.delab-net.de](http://www.delab-net.de))

\* zertifiziert durch die Fortbildungsakademien der Landesärztekammern

Teilnahmeunterlagen bitte frühestens 6 Wochen vorher anfordern  
unter [info@delab-net.de](mailto:info@delab-net.de)



seit 1982

### MEDICA-Hinweise



39. Weltforum der Medizin  
Düsseldorf 14.-17. Nov. 2007

Symposium 214, 15.11. von 10-13 Uhr  
**Fortschritte der Krebsforschung**  
Prädiktive Diagnostik und individualisierte Medizin  
Vorsitz: Prof. G. Hoffmann, Prof. C. Poremba  
CCD.Pavillon Raum 16  
Eintritt für Messebesucher frei,  
zertifiziert mit 4 Punkten.

8. Jahrestagung, 15.11. von 13:30-16:00 Uhr  
**Connectivity Industry Consortium (CIC) EI meets Continua Health Alliance (CHA)**  
Near Patient Testing and Personal Health  
zu Gast u.a. David Withlinger, CEO von CHA  
Vorsitz: C. Rode-Schubert, T. Norgall  
Roche Diagnostics Schiff Nähe Ausgang Süd

Symposium 412, 17.11. von 10-13 Uhr  
**Point-of-Care-Testing (POCT) - Aktueller Stand**  
Vorsitz: Priv.-Doz. Dr. Dr. Hans Günther Wahl  
CCD.Süd Raum 8, 1. OG  
Eintritt für Messebesucher frei,  
zertifiziert mit 4 Punkten.

30. Deutscher Krankenhaustag 14.-17. Nov.  
Fachforum VII, 16.11. von 14-16 Uhr  
**Innovationsbörse Teil II**  
Medizinischer und ökonomischer Nutzen neuer  
Infektions- und Herzmarker  
Vorsitz: Prof. Dr. Hans-Fred Weiser  
CCD.Ost Raum L

### Internationale Diagnostik Kongresse 2007/2008

**RSNA - Connecting Radiology**  
Chicago 25.-30.11.2007  
<http://rsna2007.rsna.org>



**ESR - European Society of Radiology**  
Wien 7.-11.3.2008  
<http://www.myesr.org>



**AACC - Improving Healthcare through Laboratory Medicine**  
Washington D.C. 27.-31.7.2008  
<http://www.aacc.org>



**IFCC WorldLab**  
Fortaleza (Brasil) 28.9.-2.10.2008  
<http://www.fortaleza2008.org/>

